Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Staatsstrukturen und Staatsideen			02-N-Ö-GF-S-242-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in Juristische Fakultät		Juristische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Gegenstand der Veranstaltung ist die Entstehung und Entwicklung moderner Staatlichkeit seit der frühen Neuzeit. Thematische Schwerpunkte bilden die Entwicklung des demokratischen Verfassungsstaats seit dem 18. Jahrhundert, der Konstitutionalismus und die totalitären Staaten des 20. Jahrhunderts. Darüber hinaus wird näher auf die globalen Veränderungsprozesse durch die Entstehung überstaatlicher Einrichtungen eingegangen (Supranationalisierung und Internationalisierung).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben den Begriff "Staat" durchleuchtet, die Eigenschaften und die Identität einzelner Staatsstrukturen kennengelernt und sich mit der Bedeutung des Staates und der Staatsgewalt auseinandergesetzt. Sie können Staatsideen geschichtlich einordnen und rechtspolitische Verknüpfungen mit den Staatskonstrukten der Gegenwart herstellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 120 Min.) oder
b) Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Öffentliches Recht (Nebenfach, 2024)